



Schmalenbach-Gesellschaft
für Betriebswirtschaft e.V.

Dialog
zwischen
Wissenschaft
und Praxis



Ursprung

Die Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. (SG) entstand 1978 durch den Zusammenschluss der Schmalenbach-Gesellschaft zur Förderung der betriebswirtschaftlichen Forschung und Praxis, Köln, und der Deutschen Gesellschaft für Betriebswirtschaft, Berlin.

Die Aktivitäten beider Gesellschaften führen in ihren Ursprüngen zu einem der bedeutendsten Betriebswirte Deutschlands, Professor Dr. Dr. h.c. mult. Eugen Schmalenbach. Sein Hauptanliegen war die Entwicklung einer "anwendungsorientierten Betriebswirtschaftslehre", ein Ziel, das er in enger Verbindung von Wirtschaftswissenschaft und -praxis zu erreichen suchte. Dies ist auch heute noch das grundlegende Prinzip aller Aktivitäten der SG.

Historie der SG

- 1905 Schmalenbach gründet den "Verband deutscher Diplomkaufleute (VDDK)"
- 1906 Schmalenbach gründet die "Zeitschrift für handelswissenschaftliche Forschung" (heute zfbf)
- 1932 Gründung der "Schmalenbach-Vereinigung" durch Schüler und Freunde Schmalenbachs
- 1935 Erster Deutscher Betriebswirtschaftler-Tag in Berlin
- 1936 Gründung der "Deutschen Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V." (DGfB) durch den Verband Deutscher Diplomkaufleute (VDDK)
- 1950 Erste Schmalenbach-Tagung
- 1951 Umwandlung der Schmalenbach-Vereinigung in die "Schmalenbach-Gesellschaft zur Förderung der betriebswirtschaftlichen Forschung und Praxis e.V." (SG)
- 1978 Verschmelzung der Schmalenbach-Gesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Betriebswirtschaft zur SG-DGfB
- 1998 Umbenennung in "Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V." (SG)

Ziele

Die SG ist die einzige übergreifende betriebswirtschaftliche Vereinigung in der Bundesrepublik Deutschland und als gemeinnütziger Verein unabhängig und nicht gewinnorientiert. In der SG haben sich Wirtschaftswissenschaftler und Führungskräfte aus der Wirtschaft zusammengeschlossen, um im Sinne Eugen Schmalenbachs eine Brücke zwischen Unternehmungen und Forschungsstätten zu schlagen.

Das Hauptanliegen der SG ist es, den Dialog zwischen betriebswirtschaftlicher Forschung, Lehre und Praxis zu fördern. Dabei sollen den Praktikern sachliche Informationen über neue wissenschaftliche Erkenntnisse vermittelt werden, während die Wirtschaftswissenschaftler angeregt werden, sich mit aktuellen Problemen der Praxis wissenschaftlich auseinanderzusetzen.

Ziele der Gesellschaft

- Herstellung und Pflege enger Beziehungen zwischen betriebswirtschaftlicher Forschung, Lehre und Wirtschaftspraxis
- Intensivierung des Erfahrungsaustausches über die Anwendung neuer betriebswirtschaftlicher Erkenntnisse und Methoden
- Gewinnung neuer betriebswirtschaftlicher Erkenntnisse in Kooperation von Wissenschaft und Praxis
- Anregung neuer Forschungen auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre und in angrenzenden sozial- und naturwissenschaftlichen Bereichen
- Erarbeitung betriebswirtschaftlicher Stellungnahmen zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspraxis und -gesetzgebung
- Verbreitung neuer betriebswirtschaftlicher Erkenntnisse und Erreichung eines breiten betriebswirtschaftlichen Problembewusstseins in der Öffentlichkeit

Organe

Vorstand/Beirat

Die Ziele der SG sind bestimmend für ihren Aufbau und ihre Arbeitsweise. Der Vorstand ist paritätisch mit Wirtschaftswissenschaftlern und -praktikern besetzt. Er wird in seiner Arbeit durch den Beirat unterstützt. In ihm sind die Leiter der Arbeitskreise, die Herausgeber der Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (zbf) sowie weitere engagierte Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis vertreten.

Arbeitskreise

Eine wesentliche Grundlage zur Umsetzung der Ziele bilden die Arbeitskreise, in denen nahezu 600 Fachleute aus Wissenschaft und Praxis tätig sind. Die Arbeitskreise werden durch den Vorstand der Gesellschaft gegründet und jeweils von einem Hochschullehrer und einem Wirtschaftspraktiker gemeinsam geleitet. Die Arbeitskreise beschäftigen sich mit folgenden Schwerpunkten:

- **Fertigungs- und absatznahe Funktionen**
Das Unternehmen im Markt - Einkauf und Logistik -
Forschungs- und Entwicklungsmanagement -
Integrationsmanagement für neue Produkte
- **Unternehmensführung**
Unternehmensführung - Organisation - Integrierte
Unternehmensplanung - Externe und Interne Überwachung
der Unternehmung - Unternehmenswachstum und
Internationales Management - Unternehmerische
Partnerschaften - Umweltmanagement - Personalmanagement -
Wertorientierte Führung in mittelständischen
Unternehmen - Mergers & Acquisitions-Integration
- **Finanz- und Rechnungswesen/Steuern**
Finanzierung - Finanzierungsrechnung -
Externe Unternehmensrechnung - Internes Rechnungswesen -
Immaterielle Werte im Rechnungswesen - Steuern
- **Branchen**
Strategieentwicklung und Controlling in Banken - Ökonomie
im Gesundheitswesen - Baubetriebswirtschaft - Public &
Nonprofit Management - Ergebnis- und Risikosteuerung im
Versicherungskonzern

Veranstaltungen

Die Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. informiert die Öffentlichkeit über aktuelle betriebswirtschaftliche Entwicklungen auf ihren Kongressen und Tagungen. Bei der Programmgestaltung wird insbesondere Wert gelegt auf eine ausgewogene Behandlung der Themen aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht.

■ Deutscher Betriebswirtschafter-Tag (DBT)

Der DBT ist ein zweitägiger Kongress, der jährlich im Herbst stattfindet. Dabei werden Rahmenthemen umfassend in Vorträgen und Diskussionsrunden behandelt. Ferner präsentieren die Arbeitskreise der SG neue Erkenntnisse ihrer Arbeit zu dem jeweiligen Rahmenthema.

■ Schmalenbach-Tagung (ST)

Die ST ist eine eintägige Fachtagung und findet einmal jährlich im Frühjahr statt. Es werden aktuelle Fragen des Wirtschaftsgeschehens aufgegriffen und aus theoretischer und praktischer Sicht analysiert. In die inhaltliche Gestaltung der Programme werden zumeist auch Experten aus den Arbeitskreisen der SG eingebunden.

■ Unternehmergespräche

Unternehmergespräche finden regional zu bestimmten Themen statt. Sie dienen dem Erfahrungsaustausch in kleinen Gruppen zwischen Wissenschaftlern und Praktikern.

Publikationen

- Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (zfbf), Schmalenbach Business Review (sbr), Handelsblatt Verlag, Düsseldorf
- Berichte aus der Arbeit der SG, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart

Mitgliedschaft

Die Aktivitäten der SG werden durch die ehrenamtliche Mitarbeit ihrer Mitglieder getragen. Aufgrund ihrer Mitgliederstruktur wird die SG ihrem Anspruch, Forum des Dialoges zwischen Wissenschaft und Praxis zu sein, gerecht. Mittlerweile zählt die Gesellschaft über 1600 persönliche Mitglieder. Führungskräfte aus Unternehmen und Behörden sowie Wissenschaftler sind paritätisch vertreten. Ferner gehören über 300 Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Größen, darunter fast vollzählig die "100 Größten" der Bundesrepublik Deutschland, der SG als Fördermitglieder an.

Die Mitgliedschaft in der SG bietet:

- Vielfache Gelegenheit zu fachlichen und fachübergreifenden Dialogen mit kompetenten Wirtschaftswissenschaftlern und -praktikern
- Informationen über aktuelle betriebswirtschaftliche Themen
- Reduzierte Teilnehmergebühren zu Tagungen und Kongressen
- Kostenlosen Bezug der Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (zbf) und Schmalenbach Business Review (sbr)
- Mitgliedsbedingungen beim Bezug von Publikationen der Gesellschaft

Mitgliedsbeiträge:

- Persönliche Mitglieder € 155,00
Sonderkonditionen für Studierende und Hochschulangehörige
- Firmenmitgliedschaften ab € 260,00

Weitere Informationen sowie Unterlagen für eine Mitgliedschaft erhalten Sie bei der:

Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.
Bunzlauer Str. 1, 50858 Köln
Tel.: +49 (0) 22 34 - 48 00 97/98
Fax: +49 (0) 22 34 - 48 00 05
sg@schmalenbach.org
www.schmalenbach.org